

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

Flussmittel B

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	1 / 7

Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umcore Group



1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : Flussmittel B

Firma : Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Kanzlerstrasse 17
75175 Pforzheim
Germany

Telefon : +49 (0)7231 960 – 0
Telefax : +49 (0)7231 68 740
Notrufnummer : +49 (0)69 305-6420

Verwendung des Stoffes / der
Zubereitung : Werkstoff zum Löten

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wässrige Lösung

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

• Natriumfluorid		<= 10%	
CAS-Nr.	7681-49-4	EG-Nr.	231-667-8
	T; R25		
	Xi; R36/38		
	R32		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Kann Augen-/Hautreizungen verursachen.
Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

Flussmittel B

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	2 / 7

Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umcore Group



Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

alle Löschmittel geeignet

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall kann freigesetzt werden:
Fluorwasserstoff

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängigen Atemschutz, Chemikalienschutzanzug

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Staubbildung vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur).
Gebrauchten Flüssigkeitsbinder in beständigen, gekennzeichneten Behältern verschlossen aufbewahren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung

Für gute Belüftung und Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Lagerung

Weitere Angaben

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

- Natriumfluorid

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**Flussmittel B**Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umcore Group

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	3 / 7

CAS-Nr.	7681-49-4	EG-Nr.	231-667-8
Grenzwerte	2,5 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Grenzwerte	2,5 mg/m ³		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Grenzwerte			Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (Klassifikation)(TRGS 900)

Resorptiv wirksame Stoffe

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Beim Auftreten von Aerosolen/Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter B-P3

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk

Materialstärke 0,11 mm

Durchdringungszeit > 480 min

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und/oder Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Bei Umgang mit größeren Mengen: Schutzschirm.

Haut- und Körperschutz

Einweg-Schutzanzug

Hygienemaßnahmen

Berührung mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Besmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Beim Verarbeiten des Produktes ist die Luft am Arbeitsplatz regelmäßig zu kontrollieren und bei Überschreitung des Grenzwertes die exponierten Arbeitnehmer zu überwachen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten.

Schutzmaßnahmen

Zu beachten: Nationale Vorschriften.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	Flüssigkeit
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**Flussmittel B**Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umcore Group

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	4 / 7

pH-Wert	ca. 5,4
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht anwendbar
Entzündlichkeit	nicht anwendbar
Zündtemperatur	Nicht brennbar.
Selbstentzündlichkeit	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften	nicht brandfördernd
Explosivität	nicht explosiv
Dampfdruck	1 hPa (1077 °C)
Dichte	2,8 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	42 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser)	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Zu vermeidende Stoffe	Säuren
Gefährliche Reaktionen	Mit konzentrierter Schwefelsäure entsteht giftiges Fluorwasserstoff-Gas.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 52 mg/kg Stoffbezug: Natriumfluorid
Hautreizung	stark reizend Stoffbezug: Natriumfluorid
Augenreizung	Kaninchen reizend Stoffbezug: Natriumfluorid
Beurteilung Mutagenität	Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.
Beurteilung Cancerogenität	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch. Stoffbezug: Natriumfluorid

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**Flussmittel B**

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	5 / 7

Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umicore Group**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 <i>Gambusia affinis</i> : 925 mg/l / 96 h Stoffbezug: Natriumfluorid
Daphnientoxizität	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 338 mg/l / 48 h Stoffbezug: Natriumfluorid

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben	Nicht in Gewässer, Boden oder Kanalisation gelangen lassen. Stoffbezug: Natriumfluorid
-----------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Nationale Regelungen beachten.

Abfallschlüssel Nr.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen., Nationale Regelungen beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSE**

Klasse	6.1
Gefahrzettel	6.1
UN-Nr.	3287
Verpackungsgruppe	III
Wartafel	60 / 3287
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumfluorid)

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	6.1
UN-Nr.	3287
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A, S-A
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	TOXIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**Flussmittel B**Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umcore Group

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	6 / 7

(sodium fluoride)

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	6.1
UN-Nr.	3287
Verpackungsgruppe	III

Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)
Toxic liquid, inorganic, n.o.s.
(sodium fluoride)

Binnenschifftransport ADN/ADNR/GGVBinSch

Klasse	6.1
Gefahrzettel	6.1
UN-Nr. / Stoffnummer	3287
Verpackungsgruppe	III

Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)
GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Natriumfluorid)

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C	ERG-Code 6L
IATA_P	ERG-Code 6L
IMDG	Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen.

Transport/weitere Angaben

Von Nahrungs-, Genuss-, Futterm. trennen

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Symbol(e)	Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	R22 R32	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
S-Sätze	S26 S28 S39 S46	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**Flussmittel B**

Material-Nr		Version	1.5 / DE
Spezifikation	151528	Freigabedatum	01.09.2006
VA-Nr		Druckdatum	23.05.2007
		Seite	7 / 7

Allgemeine
Gold- und Silberscheideanstalt AG
Part of the Umicore Group

**16. SONSTIGE ANGABEN****Texte der R-Sätze**• **Natriumfluorid**

R25	Giftig beim Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.